



Betreff:
Einrichtung "Sonstige, nicht formalisierte Beratungsgremien"

öffentlich

bezüglich
DS Nr.: 21/SVV/1243

Erstellungsdatum 15.02.2022

Eingang 502:

Einreicher: GB 9 Oberbürgermeister

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

02.03.2022 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26.01.2022 wurde die Bildung des Digitalisierungsrates der Landeshauptstadt Potsdam beschlossen (21/SVV/1243). Im Beschlusstext heißt unter 1)

„Der Oberbürgermeister bildet gemäß § 12 der Hauptsatzung („sonstige, nicht formalisierte Beratungsgremien“) ein Gremium, das die Landeshauptstadt Potsdam auf ihrem Weg zur Smart-City-Modellkommune unterstützt und die Digitalisierung in einer Stadt des Wissenstransfers vorantreibt.“

Die Bezugnahme auf § 12 der Hauptsatzung ist ein Schreibfehler. Richtigerweise werden „sonstige, nicht formalisierte Beratungsgremien“ nach § 13 der gültigen Hauptsatzung gebildet.

Finanzielle Auswirkungen?

☐ Ja

☒ Nein

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als **Pflichtanlage** beizufügen.

Fazit finanzielle Auswirkungen:

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Geschäftsbereich 5